

NR. 2/2011
FEBRUAR

eine marke der
specialmediacom

www.bl.co.at

BUSINESS + LOGISTIC

P.b.b. | Verlagsort 1050 Wien | Gz: 92038253M | Einzelpreis 5 € | Februar 2011 | www.bl.co.at | Retouren bitte ausschließlich an die ZB 1050 Wien

STRATEGIE

Alexander Rainsberger,
GF Barcotec,
über Vertrauen und
Wachstum

„Ehrlichkeit ist ein Wert“

10 | Business+Finanzen

**Private Equity:
Chance für KMU**

38 | Transport+Verkehr

**Inspiro: High-Tech
aus Österreich**

40 | Beschaffung+Technik

**Interview: CeMAT
umwirbt Mittelstand**

■ GAST-KOLUMNE

Fitness-Training für Transportnetzwerke

Komplexe **Transportnetzwerke** müssen auf immer vielfältiger werdende und sich laufend **ändernde Wettbewerbsbedingungen** fit gemacht werden. Das geht nur, wenn man seine **Transportorganisation** ständig hinterfragt.

Ein Beitrag von Alexander Kieslinger

Um im globalen – wie lokalen – Markt erfolgreich agieren zu können, ist eine schlagkräftige Lieferkette mitentscheidend. Insbesondere im Transportnetzwerk haben sich die Rahmenbedingungen in letzter Zeit stark verändert. Steigende Treibstoffkosten, Reduktion des Kohlendioxid-Ausstoßes oder Fahrzeiteinschränkungen machen ein robustes und gleichzeitig flexibles Transportnetzwerk unumgänglich. Doch wie kann ein komplexes Transportnetzwerk auf die immer härter und vielfältiger werdenden Wettkampfbedingungen ausgerichtet werden?

Die Herausforderung

Historisch gewachsene Transportnetzwerke, die kaum optimiert wurden? Hinweise auf Einsparpotenziale durch Benchmarks oder Unternehmensvergleiche? Kontinuierlich ansteigende Logistikkosten und seit langem unveränderte Transporttarife? Großes Mengenwachstum, neue Standorte und Märkte? Veränderte Kundenservicelevels? Oder niedrig ausgelastete LKWs? Die Liste der Fragen ließe sich beliebig fortsetzen. Aber: Die einzelnen Fragen dürfen nicht autark voneinander betrachtet werden. Vielmehr müssen sie kombiniert untersucht werden, um ein optimales Ergebnis zu errei-



Alexander Kieslinger ist Consultant beim Beratungsunternehmen Xvise

chen, dass nicht nur einzelne Kostenblöcke, sondern die Gesamtkosten reduziert werden können. Eine Möglichkeit, diesen Anforderungen Herr zu werden, ist die regelmäßige, kritische Überprüfung Ihres Transportnetzwerkes.

Typische Optimierungsfragestellungen

Auf Basis einer grundlegenden Analyse der

Transportorganisation hinsichtlich Mengen und Kosten sowie der sich ergebenden Rahmenbedingungen stellen sich verschiedenste Fragen. Da gibt es einerseits den strategischen Blickwinkel. Dabei geht es um langfristige Optimierungsfragestellungen wie zum Beispiel die Neuausrichtung des Beschaffungs- und Distributionsnetzwerkes oder Produktions- und Lagerstandortveränderungen. Bei den planerisch-taktischen Aufgabenstellungen geht es beispielsweise um die Zuordnung von Produkten zu Distributionspunkten, der Ermittlung des optimalen Tarifmodells oder der Beurteilung von Mengen- oder Servicelevel-Veränderungen. Kurzfristige, operative Fragestellungen beschäftigen sich unter anderem mit der Zuordnung von Kunden zu Distributionspunkten, dem Benchmarking von unterschiedlichen Transporttarifen oder der Optimierung der Sendungsstruktur und Auswahl des optimalen Verkehrsträgers.

Fazit

Alle Entscheidungen im Bereich der Transportkette können schnell mit quantitativen Fakten unterstützt werden. So können Auswirkungen von Standortverschiebungen auf die Transportkosten nachvollziehbar dargestellt werden. Weiters verbessert sich die Transparenz im Transportnetzwerk, beispielweise durch Klarheit über die eigenen Kostentreiber oder dem systematischen Vergleich von Transportkosten trotz komplexer Tarifarten und Verrechnungsmodelle. Last but not least lässt sich auch das Risikomanagement optimieren, in dem sich Auswirkungen von schleichenden Kostenerhöhungen oder Veränderungen von Servicelevels klar beurteilen lassen. Höchstmögliche Transparenz im Transportnetzwerk hilft, besser auf Veränderungen vorbereitet zu sein, um proaktiv zu agieren anstatt zu reagieren. Schon der griechische Philosoph Heraklit meinte: „Nicht wie der Wind weht, sondern wie ich meine Segel setze, ist entscheidend!“



Um im globalen – wie lokalen – Markt erfolgreich agieren zu können, ist eine schlagkräftige Lieferkette mitentscheidend